

Mit Resolution A/ES-10/L.31/Rev.1 der UN-Generalversammlung wird ein Gutachten des Internationalen Gerichtshofs IGH vom Juli begrüßt, in dem es heißt, dass die israelische Besetzung palästinensischer Gebiete und Siedlungen illegal ist und beendet werden sollte. Außerdem werden die Staaten aufgefordert, "Schritte zu unternehmen, um die Einfuhr von Produkten mit Ursprung in den israelischen Siedlungen sowie die Lieferung oder den Transfer von Waffen, Munition und zugehöriger Ausrüstung nach Israel einzustellen, wenn der begründete Verdacht besteht, dass sie in den besetzten palästinensischen Gebieten eingesetzt werden könnten".

43 Länder enthielten sich, darunter auch Deutschland. Die USA und Israel sowie 12 weitere Länder stimmten mit Nein.

Die Bundesregierung schweigt zu den Massenanschlägen im Libanon, während UN-Stellen sie als völkerrechtswidrig kritisieren. Zugleich lehnt Berlin eine UN-Resolution gegen die Besetzung Palästinas ab: Das Bündnis mit Israel wiegt schwerer.

<https://www.german-foreign-policy.com/news/detail/9690>

Wird Israel zum Rouge State? Unabhängig von den Motiven wird die Sabotage der Kommunikationsgeräte der Hisbollah eine Reaktion nach sich ziehen; die Frage ist nur, wie groß diese sein wird. <https://overton-magazin.de/top-story/nach-israels-angriff-auf-den-libanon-wird-ein-groesserer-krieg-wahrscheinlicher/>

Der Gazakrieg in völkerrechtlicher Perspektive - wichtiger Beitrag von Norman Paech <https://www.nachdenkseiten.de/?p=121634>